



Röns, am 22.05.2023
Monika Reisch
Tel.: +43 5524 8144
mw@roens.at
Zl. ro004.1-2/2022-9



Niederschrift

zu der am **Montag, den 22.05.2023 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Röns
stattgefundenen **17. Sitzung** der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Michael Ammann, Vizebgm. Ing. Thomas Raggl,
GR Mag. Birgit Knecht-Burghard, GR Reinhard Bolter sowie die
Gemeindevertreter Johannes Ammann, Stefan Gohm

Ersatzmitglieder: Susana Crisol Diaz, Silvia Gassner-Stark

Weitere Anwesende: Sabine Vaschauner, Birgit Kögler

Entschuldigt: GV Dominik Fresser, GV Markus Amann, GV Manuel Barwart
GV-E Bianca Dünser, GV-E Ing. Christoph Gohm BSc, GV-E Ing.
Daniel Breuß BSc

Schriftführerin: Monika Reisch

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2022
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2022
6. Beschlussfassung über den Ankauf von iPads samt Zubehör für die
Volksschule Röns
7. Beschlussfassung über die Haftungsübernahme für Darlehen Trinkwasserverband
Mittlerer Walgau
8. Beschlussfassung Verlängerung Kontokorrentkredit – Vorfinanzierung
Ortskanalisation BA 06 Gebiet Balessa
9. Zusammenführung der Rechtsträger im Vorarlberger Gemeindeverband –
Abschluss Auflösungsvereinbarung sowie Abschluss Kooperationsvereinbarung
10. Berichte
11. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Ein besonderer Gruß gilt Sabine Vaschauner von der Finanzverwaltung Schlins.

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die 16. Sitzung vom 06.03.2023 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2022

Der Rechnungsabschluss 2022 wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung termingerecht zugestellt. Der Bürgermeister informiert, dass einige geplante größere Projekte (Kanalprojekt, Umlegung Ried) nicht ausgeführt wurden – deshalb konnte auch ein leicht positiver Rechnungsabschluss erzielt werden. Die größten Ausgaben in Höhe von ca. € 190.000,00 wurden für die Schuldentilgung aufgewendet. Die Pro-Kopf-Verschuldung per 31.12.2022 beträgt € 7.699,20. Die Mehr- und Minderausgaben sowie die Begründungen zu den Abweichungen sind im Rechnungsabschluss detailliert angeführt.

4. Bericht des Prüfungsausschusses

Johannes Ammann berichtet stellvertretend für den Obmann des Prüfungsausschusses Markus Amann über die am 09.05.2023 erfolgte Prüfung der Gemeindekassa sowie des Rechnungsabschlusses 2022. Der Prüfungsbefund wurde der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Es wurden beide Handkassa geprüft, Buchungen und Belege kontrolliert sowie die Bankkonten und Schuldenübersicht angeschaut. Johannes Ammann stellt fest, dass ausschließlich notwendige Investitionen durchgeführt wurden, der Schuldschnitt jedoch nach wie vor hoch ist. Ein sparsamer Umgang ist weiterhin erforderlich. Der Prüfungsausschuss bedankt sich bei den Verantwortlichen für die sorgfältige Buchführung und geleistete Arbeit und schlägt vor, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2022 zu genehmigen und die Kassiererinnen zu entlasten.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Erläuterung des Berichtes.

5. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2022

Der Rechnungsabschluss 2022 wird von der Gemeindevertretung gemäß § 78 Abs. 1 Gemeindegesezt (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F. mit den nachstehend angeführten Ergebnissen einstimmig wie folgt beschlossen:

FESTSTELLUNG DES RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Ergebnishaushalt

Erträge	1.147.570,52
Aufwendungen	1.122.981,17
(SA0) Nettoergebnis	24.589,35
Entnahme von Haushaltsrücklagen	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	0,00

(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	24.589,35
Finanzierungshaushalt	
Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.199.564,09
Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	976.172,31
(SA3) Nettofinanzierungssaldo	223.391,78
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	189.604,39
(SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	33.787,39
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	-4.108,35
(SA7) Veränderung an Liquididen Mitteln	29.679,04

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
Langfristiges Vermögen	9.294.968,46	Nettovermögen	3.285.059,71
Kurzfristiges Vermögen	60.634,08	Investitionszuschüsse	2.905.595,08
		Fremdmittel	3.164.947,75
Summe Aktiva	9.355.602,54	Summe Passiva	9.355.602,54

Den Kassiererinnen wird die Entlastung einstimmig erteilt.

Bgm. Michael Ammann bedankt sich bei Sabine Vaschauner und Birgit Kögler für die geleistete Arbeit.

6. Beschlussfassung über den Ankauf von iPads samt Zubehör für die Volksschule Röns

Der Bürgermeister informiert, dass beabsichtigt wird, für die Volksschule Röns 11 Stk. iPads samt Zubehör anzuschaffen. Die Anschaffungskosten (über den ÖBS-Shop) für 11 Stk. „Apple iPads 10.2“, 11 Stk. „Slim Keyboard Cover“ sowie 1 Stk. iPad-Koffer betragen brutto € 7.091,50. Die Anschaffung von EDV-Ausstattung über den ÖBS-Shop wird vom Land Vorarlberg mit 65 % (Förderaktion aus besonderen Bedarfszuweisungen u. TOP-Up Förderung) gefördert.

Auf Antrag des Bürgermeisters stimmt die Gemeindevertretung der Anschaffung von 11 Stk. iPads samt Zubehör über den ÖBS-Shop wie erläutert zu einem Gesamtpreis von brutto € 7.091,50 einstimmig zu.

7. Beschlussfassung über die Haftungsübernahme für Darlehen Trinkwasserverband Mittlerer Walgau

In der Mitgliederversammlung am 07.04.2023 wurde die Finanzierung des Bauabschnittes 01 in Höhe von € 3,1 Mio beschlossen. Die Vergabe erfolgte an die Vorarlberger Hypobank als Bestbieter. Im Verbandsbereich ist es üblich, dass die beteiligten Gemeinden für das Darlehen die Bürgschaft übernehmen.

Die Gemeindevertretung Röns beschließt einstimmig die Übernahme der Haftung als Bürge und Zahler für das oben genannte Darlehen bei der Hypobank Vorarlberg in Höhe des Verbandsanteiles laut Investitionskostenschlüssel der Beilage 2 der Verbandssatzung in Höhe von 21,7 %.

8. Beschlussfassung Verlängerung Kontokorrentkredit – Vorfinanzierung Ortskanalisation BA 06 Gebiet Balessa

Für die Vorfinanzierung des Projektes „Ortskanalisation BA 06 Gebiet Balessa“ wurde bei der Raiffeisenbank im Walgau ein Kontokorrentkredit über € 150.000,00 zu einem Zinssatz von 0,900 % p.a. variabel, Zinsanpassung an den 6 Monats EURIBOR mit Aufschlag von 0,900 % ohne Rundung, mit einer Laufzeit bis 30.04.2023 aufgenommen. Zwischenzeitlich wurden die Abrechnungen für das Projekt fertiggestellt. Die Kollaudierung sowie die Restförderungen sind noch ausständig, weshalb der Kontokorrentkredit bis 31.12.2023 zu den bisherigen Konditionen verlängert werden soll.

Auf Antrag des Bürgermeisters stimmt die Gemeindevertretung der Verlängerung des Kontokorrentkredites für die Vorfinanzierung des Projektes „Ortskanalisation BA 06 Gebiet Balessa“ bis 31.12.2023 zu den bisherigen Konditionen einstimmig zu.

9. Zusammenführung der Rechtsträger im Vorarlberger Gemeindeverband – Abschluss Auflösungsvereinbarung sowie Abschluss Kooperationsvereinbarung

Der Bürgermeister informiert, dass bereits in den Jahren 2018 und 2019 der Zusammenführungsprozess im Gemeindehaus aufgrund der Beschlüsse der politischen Leitungsorgane der drei Organisationen Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH gestartet wurde. Seit 1. Jänner 2020 treten die drei Organisationen einheitlich und gemeinsam unter dem Dach des Vorarlberger Gemeindeverbandes auf. Nach der organisatorischen Zusammenführung sollen die Organisationen nun auch rechtlich zusammengeführt werden. Nach intensiven Prüfungen wurde die Lösung Verein/GmbH untersucht und ein Umsetzungsplan für das Jahr 2023 ausgearbeitet. Dieser wurde beim Vorarlberger Gemeindetag 2023 sowie bei der Verbandsversammlung des Umweltverbandes präsentiert und die notwendigen Beschlüsse jeweils einstimmig gefasst.

Die Rechtsträger im Gemeindehaus sollen dahingehend zusammengeführt werden, dass im Vorarlberger Gemeindeverband (Verein) die Interessensvertretung für die 96 Gemeinden gebündelt wahrgenommen wird. Weiters soll die 100%ige Tochter Gemeindeinformatik GmbH in eine VGV Service GmbH für die Vorarlberger Gemeinden weiterentwickelt und umbenannt werden, in der die operativen Dienstleistungen für die Gemeinden gebündelt wahrgenommen werden. Der Bürgermeister erläutert die Vorteile für die Umsetzung und Zusammenführung der Rechtsträger im Gemeindehaus wie folgt:

- Verwaltungsvereinfachung
- bessere Kostenwahrheit für die Gemeinden
- kürzere und klarere Entscheidungswege
- schlankere und transparentere Struktur
- weitere Synergien und Effizienzpotenziale heben

Das Vorhaben soll nach Möglichkeit mit Rechtswirksamkeit zum 31. Dezember 2023 umgesetzt werden. Für die Umsetzung ist insbesondere die Übertragung sämtlicher Rechtspositionen und Vermögenswerte des Umweltverbandes auf die VGV Service GmbH sowie die anschließende Auflösung des Umweltverbandes erforderlich. Hierfür sind 96

gleichlautende Gemeindevertretungsbeschlüsse sowie eine aufsichtsbehördliche Genehmigung notwendig. Die Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Umweltverbandes sowie die Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern mit der Sitzungseinladung übersendet. Der Bürgermeister betont, dass es für die Gemeinden keine Nachteile geben wird und der Service wie gewohnt weiterhin angeboten wird.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Röns beschließt

1. den Abschluss der beiliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband); sowie
2. den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht.

Die Beschlüsse werden jeweils einstimmig gefasst.

10. Berichte

10.1 Der Bürgermeister berichtet:

- Vorstandssitzung vom 27.03.2023
 - Vergabe der Holzkonstruktion Alpe Els an die Fa. Raggl Holzbau für eine Nettosumme von € 13.336,50.
 - Beratung Übernahme GSTNr 793 (Alte Landstraße)
- Jahreshauptversammlung Funkenzunft
Neuwahlen stattgefunden - Obmann Burtscher Erwin
- Vollversammlung Güterweggenossenschaft Nüziders-Muttersberg-Tiefensee-Els vom 13.4.2023
 - Anhebung des Erhaltungsbeitrages (20%)
- Vollversammlung der Agrargemeinschaft Röns vom 3.4.2023
- Mitgliederversammlung ARA Walgau vom 4.4.2023
 - Voranschlag 2023
 - für nächstes Jahr ist eine größere Investition (Erneuerungen) geplant
- Generalversammlung des Krankenpflegevereins Jagdberg vom 31.3.2023
Der Bürgermeister betont, dass der KPV Jagdberg eine sehr gute und wichtige Organisation ist, welche sehr wertvolle und gute Arbeit leistet.

- Umlegung Ried

Am 17.05.2023 hat eine Besprechung mit den Grundeigentümern bezüglich Grundstücksaufteilung und Bewertung stattgefunden. Die Diözese Feldkirch wäre an einem größeren Grundstück (ca. 1000 m²) interessiert. Dieses würde sie für die Errichtung einer Wohnanlage an einen Bauträger auf Baurecht übergeben. Weitere Gespräche mit der Diözese Feldkirch folgen.

11. Allfälliges

11.1 Der Bürgermeister informiert, dass die Öffnungszeiten beim Sportplatz in letzter Zeit wiederholt nicht eingehalten wurden. Er bittet die GemeindevertretungsmitgliederInnen vermehrt darauf zu achten und bei Nichteinhaltung der Öffnungszeiten die Personen darauf hinzuweisen.

11.2 Für das kommende Schuljahr wird noch Personal für die Schülerbetreuung gesucht.

11.3 Terminankündigung: Am 29.6.2023 findet die Gründungssitzung für das Finanzleistungszentrum Walgau West (FLZ) statt.

11.4 Johannes Ammann weist auf die Veranstaltung des OGV Röns „Blühflächen für die Artenvielfalt“ am Samstag, 27. Mai 2023, 9 – 12 Uhr hin.

11.5 Mag. Birgit Knecht-Burghard regt an, den Radweg ausreichend zu beschildern. Gerade im Bereich Grauschweg kommt es immer wieder vor, dass sich Radfahrer „verirren“ und dann über die Wiese weiterfahren. Evtl. wäre die Kennzeichnung „Sackgasse“ hilfreich. Johannes Ammann schlägt vor, den gesamten Radweg mit roten Bikeschildern zu beschildern. Der Bürgermeister wird sich über die Möglichkeiten erkundigen.

Ende: 20.44 Uhr

Schriftführerin:

Monika Reisch



Der Bürgermeister:

Michael Ammann